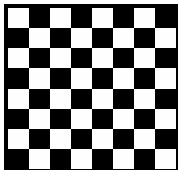




**Schachclub
Waldkirch**

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

4. Ausgabe / Dezember 2005

Waldkircher Schachnachrichten



*Wir wünschen allen Freunden
des „königlichen Spiels“
frohe und besinnliche
Weihnachtsfeiertage und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr*



**Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.**



Nette Leute spielen...
SCHACH

Überraschungen in der dritten Runde

Am 27. November fand die dritte Runde der Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes statt. Die Erste kassierte ihre erste Niederlage der laufenden Saison. Gegen die stark aufgestellten Brombacher kam es zu einem knappen Ergebnis von 4,5 zu 3,5 für Brombach. Dies war keine große Überraschung. Die Überraschung des Spieltages lieferte die Dritte gegen Freiburg-Wiehre III. Der Kampf Freiburg-Wiehre I gegen Oberwinden II wurde von den Oberwindenern abgesagt und aufgegeben. Dadurch konnte Wiehre II gegen Gundelfingen mit Spielern aus der ersten Mannschaft derart verstärkt werden, dass Gundelfingen mit 8 zu 0 unterlag. Ebenfalls davon betroffen war unsere Dritte, sie spielte in etwa gegen die gleiche Mannschaft von Wiehre, die uns in der zweiten Runde klar mit 6,5 zu 1,5 besiegte. In diesem Kampf drehte unsere Dritte jedoch den Spieß um und schlug die Wiehrer knapp, aber verdient und hart umkämpft mit 4,5 zu 3,5. In der Bezirksliga kam unsere Zweite zu dem erwarteten Sieg gegen Freiburg-West II, der mit 7 zu 1 sehr deutlich ausfiel. Die vierte Mannschaft unterlag gegen Horben IV und die fünfte verlor gegen Dreisamtal IV ebenfalls recht deutlich.

Im Mannschaftspokal des Bezirks Freiburg konnte unser Team nach dem Erfolg gegen Emmendingen auch gegen Gundelfingen gewinnen und steht nun im 1/4 Finale.

Aufgrund einer Ausnahmegenehmigung des Badischen Schachverbandes, dürfen die Vereine Denzlingen, Oberwinden, Simonswald und Waldkirch zwei Mannschaften zu den Seniorenmeisterschaften melden. Die Mannschaften heißen Elztal I und Elztal II. Die Erste konnte die drei ersten Kämpfe gewinnen und hat gute Chancen sich für die Teilnahme an den Seniorenmeisterschaften des Verbandes zu qualifizieren.

An dieser Stelle möchte ich allen Freunden und Gönnern des Schachclubs Waldkirch und des Fördervereins eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Die dritte Verbandsrunde am 27. November

Landesliga: SC Brombach - SC Waldkirch 4,5 : 3,5

Nach dem Ausrutscher in der vergangenen Runde gegen den Mitfavoriten um die Meisterschaft, SW Merzhausen, wollten die Brombacher keine zweite Niederlage kassieren und traten in Bestbesetzung an. Mit unserer Ersten reiste ja auch der Tabellenführer der Landesliga an.

An Brett eins spielte Norman Eisenbeis gegen den Internationalen Meister Matthias Rüfenacht, der eine Wertungszahl von 2319 hat, gegenüber einer Zahl von 2042 von Eisenbeis, welcher dann auch nach langem Widerstand unterlegen war. An allen Brettern wurde hart gekämpft, aber letztendlich waren die Brombacher die Sieger, obwohl der Kampf zeitweise auch zu einem Sieg oder zu einem Unentschieden tendierte. Die nominell stärkere Mannschaft war erfolgreich. Am dritten Brett remisierte Pierre Lefebvre und am zweiten Brett unterlag Yvan Ziegler. Danach folgten zwei Siegpартien von Philippe Golema und Erwin Ritter. Karl Molez unterlag, Wilfried Burkhardt und Bernd Krüger remisierten.

Ebringen schlug unseren nächsten Gegner SW Merzhausen knapp mit 4,5 zu 3,5 und übernahm die Tabellenführung mit 6 zu 0 Punkten. Auf Platz zwei bis vier liegen punktgleich mit 4 zu 2 Dreiländereck-Weil, Waldkirch und Brombach. Am Tabellenende rangieren Endingen mit 1 zu 5 und Brombach II mit 0 zu 6 Punkten. Bei beiden Mannschaften handelt es sich um Aufsteiger aus der Bereichsliga, die von uns deutlich besiegt wurden und sicherlich zu den am meisten gefährdeten Abstiegs-kandidaten zählen.

Tabelle der Landesliga

		Mannschaftspunkte	Brett-punkte
1. Ebringen	3	6 : 0	15,0
2. Dreiländereck-Weil	3	4 : 2	16,5
3. Waldkirch	3	4 : 2	15,0
4. Brombach	3	4 : 2	11,0
5. SW Merzhausen	3	3 : 3	13,5
6. Freiburg 1887 II	3	3 : 3	11,5
6. Münstertal	3	3 : 3	11,5
8. SP Freiburg	3	2 : 4	9,5
9. Endingen	3	1 : 5	7,0
10. Brombach II	3	0 : 6	9,5

Die dritte Verbandsrunde am 27. November

Bezirksliga: SK Freiburg-West II - SC Waldkirch II 1 : 7

Zu einem Kantersieg kam unsere Zweite gegen die Schachfreunde von Freiburg-West II. Natürlich reisten wir als Favorit an, denn die Freiburger standen mit 0 zu 4 Mannschafts- und zwei Brett-punkten am Tabellenende der Bezirksliga. In dieser Saison zählen die Freiburger wohl zu den Abstiegs-kandidaten Nummer eins.

Trotzdem war der Spielverlauf lange Zeit nicht so eindeutig, denn die Gastgeber wehrten sich verzweifelt. Recht früh gewann jedoch Erich Kaltenbach, kurz darauf siegte Alexander Gierth. Richard Burger gewann kampflos, die Westler traten nur mit sieben Spielern an. Auch Matthias Ihle gewann deutlich, der vierte Punkt war damit gesichert. Ralf Kleile hatte am ersten Brett einen sehr hartnäckigen Gegner und konnte ihn erst in der Endspielphase bezwingen. Zuvor hatte Klaus Pfaadt mit seiner Gewinnpartie den Sieg perfekt gemacht. Es folgten noch zwei Remispartien von Antoine Ianniciello und Gerard Fuchs.

Damit hat sich unsere Zweite mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis ins Mittelfeld der Tabelle geschoben. Man muss abwarten wie die nächsten Spiele verlaufen, denn die Zweite möchte ihr gestecktes Klassenziel, „oben mitspielen“, bestätigen.

Der nächste Gegner ist SW Merzhausen II, die mit 6 zu 0 Punkten ungeschlagen die Tabelle der Bezirksliga anführen.

Tabelle der Bezirksliga

		Mannschaftspunkte	Brett-punkte
1. SW Merzhausen II	3	6 : 0	16,5
2. Sölden	3	5 : 1	15,5
3. Emmendingen	3	4 : 2	13,0
4. Münstertal II	3	4 : 2	12,0
5. Dreisamtal II	3	3 : 3	14,5
6. Waldkirch II	3	3 : 3	13,5
7. Umkirch	3	3 : 3	11,5
8. Ettenheim	3	2 : 4	11,5
9. Freiburg 1887 III	3	0 : 6	8,0
10. Freiburg-West II	3	0 : 6	3,0

Die dritte Verbandsrunde am 27. November

Kreisklasse B: SK Freiburg-Wiehre III - SC Waldkirch III 3,5 : 4,5

Durch die Spielabsage der Oberwindener gegen Freiburg-Wiehre I konnte Wiehre sowohl die zweite, als auch die dritte Mannschaft sehr verstärken. Gundelfingen I unterlag gegen Wiehre II deutlich mit 8 : 0 und unsere Aussichten waren auch nicht gerade rosig, hatten wir doch noch in der zweiten Runde gegen die Wiehrer Zweitvertretung deutlich mit 6,5 zu 1,5 verloren. In dieser Begegnung hatten wir die fast gleichen Gegner an den Brettern, was sich jedoch auf unsere Motivation positiv auswirkte. Wir spielten hopp oder top, von uns wurden sogar Remisangebote der Gastgeber abgelehnt. Nur eine Partie endete Unentschieden, nämlich die von Annette Sponagel. Obwohl noch fast alle Figuren auf dem Brett standen und der Partieausgang völlig ungewiss war, nahm sie das Remisangebot ihres Gegners sofort an, der nicht informiert war, dass wir schon vier Punkte erspielt hatten. Der Wiehrer hatte ohne Rücksprache mit dem Mannschaftsführer die Partie Remis gegeben, was zu Unmut bei seinen Spielkameraden führte. Wir freuten uns natürlich über diesen Erfolg, der aufgrund der Konstellation nicht erwartet werden konnte. Der Spielverlauf war natürlich sehr spannend. Recht früh verlor Gunter Sponagel eine Figur und bald auch die Partie. Durch die Siege von Jörn Sommer und Tobias Schirmaier gingen wir in Führung. Dann verlor Andreas Kern, aber David Weißmann stellte mit seinem Sieg die erneute Führung her. In etwas besserer Stellung lehnte Jürgen Ambs das Remisangebot seines Gegners ab und konnte nach langem Kampf den vierten Punkt für Waldkirch holen. Dann folgte der wichtige, wenn auch nur halbe Punkt, zum Gewinn des Kampfes von Annette Sponagel. Nikolaus Szeicht mußte sich nach zähem fast fünfstündigen Spiel dem Gegner beugen. Der knappe Sieg von 4,5 zu 3,5 für Waldkirch war ja vorher schon perfekt. Mit 4 zu 2 Punkten liegt unsere Dritte nun auf dem vierten Tabellenplatz in der Kreisklasse B. Mit 6 zu 0 führt Wiehre II ungeschlagen die Tabelle an, während Wiehre III und Ettenheim II ohne Punktergewinn am Tabellenende liegen.

In der nächsten Runde ist unsere Dritte spielfrei.

Tabelle der Kreisklasse B

		Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1. Freiburg-Wiehre II	3	6 : 0	21,0
2. Badenweiler	3	5 : 1	14,5
3. Sölden II	3	4 : 2	13,0
4. Waldkirch III	3	4 : 2	11,0
5. Freiburg-Zähringen II	2	3 : 1	9,0
6. Freiburg 1887 IV	2	2 : 2	8,0
7. Denzlingen III	3	2 : 4	12,5
8. Emmendingen II	3	2 : 4	11,0
9. Gundelfingen	3	2 : 4	10,5
10. Freiburg-Wiehre III	2	0 : 4	3,5
11. Ettenheim II	3	0 : 6	6,0

Blitzturniere

Traditionsgemäß beginnen wir am letzten Spieltag vor Weihnachten mit dem ersten von acht Blitzturnieren. Von jedem Teilnehmer werden die vier erfolgreichsten Turniere gewertet, der Beste wird Vereinsblitzmeister der Spielsaison 2005 / 2006

Die Termine

22.12. Weihnachtsblitz	29.12. Silvesterblitz
05.01. Dreikönigsblitz	02.02. Winterblitz
13.04. Osterblitz	20.04. Frühlingsblitz
04.05. Maiblit	11.05. Pfingstblitz

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Donnerstag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch in der Lange Straße statt.

Die Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Samstag von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch am Kirchplatz 2.

Unsere Heimspiele finden immer im Rettungszentrum der Stadt Waldkirch (bei der Feuerwehr) statt. Beginn ist sonntags 10 Uhr.

Zu allen Terminen sind Neueinsteiger, Interessenten, Schnupperer und Kiebitze immer recht herzlich willkommen.

Die dritte Verbandsrunde am 27. November

Kreisklasse C: SC Waldkirch IV - SC Horben IV 0,5 : 4,5

Im Vergleich der vierten Mannschaften zogen die Waldkircher Jungendlichen klar den Kürzeren. Johannes Lemke, Matthias Schwarz, Christian Bertram und Kevin Ritter unterlagen. Den halben Punkt für Waldkirch holte Sebastian Hoch.

Kreisklasse C: SGEM Dreisamtal IV - SC Waldkirch V 3 : 1

Unsere Schülermannschaft trat mit vier Spielern an, die Gastgeber gar nur mit drei. Den Ehrenpunkt für Waldkirch gab es für Max Eschle, sein Gegner war nicht angetreten. Des weiteren unterlagen Leon Qadire, Pascal Kroll und Klara Hauptmann.

Tabelle der Kreisklasse C

Tabelle der Kreisklasse C		Mannschaftspunkte	Brettpunkte
1. Heitersheim II	3	6 : 0	11,5
2. Emmendingen III	3	6 : 0	11,0
3. Simonswald	3	6 : 0	10,5
4. Bad Krozingen II	3	5 : 1	12,0
5. Freiburg-Wiehre V	3	5 : 1	11,0
6. Freiburg-West III	3	4 : 2	12,0
7. SW Merzhausen IV	3	4 : 2	9,0
7. Horben IV	3	4 : 2	9,0
9. Umkirch II	3	4 : 2	8,5
10. Freiburg-Wiehre IV	3	4 : 2	8,0
11. Dreisamtal IV	3	4 : 2	7,0
12. Horben V	3	3 : 3	8,5
13. Horben VI	3	3 : 3	7,5
14. Badenweiler II	3	2 : 4	8,5
15. Dreisamtal III	3	2 : 4	8,0
15. Endingen III	3	2 : 4	8,0
17. Bad Krozingen III	3	2 : 4	7,0
18. Freiburg-Wiehre VI	3	2 : 4	6,0
19. Oberwinden V	3	2 : 4	5,5
19. Waldkirch IV	3	2 : 4	5,5
21. Freiburg-Wiehre VII	3	0 : 6	2,0
22. Waldkirch V	3	0 : 6	1,5
23. Endingen IV	3	0 : 6	1,0
24. Heitersheim III	3	0 : 6	0,5

Vorschau auf die vierte Verbandsrunde am 18. Dezember

In der **Landesliga** ist unsere Erste zu Gast bei SW Merzhausen. Im vergangenen Jahr konnten wir einen 6 zu 2 Erfolg verbuchen. In diesem Jahr sind jedoch die Merzhausener Favorit. Sie schlugen in der zweiten Runde klar den Meisterschaftsanwärter Brombach, verloren allerdings in der letzten Runde gegen Ebringen. Die Merzhausener sind schwer auszurechnen, man darf auf den Ausgang dieses Kampfes gespannt sein.

Unser Team büßte durch die knappe Niederlage gegen Brombach die Tabellenführung ein, liegt aber immer noch im oberen Tabellendrittel.

In der **Bezirksliga** muss unsere Zweite ebenfalls in Merzhausen antreten, gegen die dortige Zweite. Auch dies wird eine schwere Aufgabe für uns, denn die Gastgeber sind im vergangenen Jahr aus der Bezirksliga abgestiegen. Ihren geplanten direkten Wiederaufstieg untermauerten sie mit deutlichen Siegen gegen die Freiburger Schachfreunde 1887 III und gegen Freiburg-West II, sowie in der dritten Runde gegen Umkirch knapp mit 4,5 zu 3,5. Damit sind sie bisher ungeschlagen.

Wenn unsere Zweite weiterhin ihren Tabellenplatz verteidigen möchte, sollte ein Sieg her, der jedoch zweifelhaft und schwer sein dürfte.

Die **Kreisklasse B** in der unsere Dritte spielt, spielt aufgrund eines positiv beschiedenen Antrages von Freiburg-Zähringen in dieser Saison mit elf Mannschaften. Wegen der relativ starken Neuzugänge bei Zähringen, darf die Zweite in der Kreisklasse B einsteigen. Durch diese Konstellation ist unsere Dritte in der kommenden Runde spielfrei.

Dafür mussten vom Bezirksspielleiter Bernd Waschnewski zwei zusätzliche Spieltermine anberaumt werden. In der Zeit vom 5. Februar bis zum 19. März müssen im 14tägigen Rhythmus vier Mannschaftskämpfe bestritten werden.

In der **Kreisklasse C** spielen 24 Mannschaften um den Aufstieg in die Kreisklasse B. Wir stellen in dieser Klasse je eine Jugend- und Schülermannschaft, die bisher leider nicht so erfolgreich abschnitten. Da diese Gruppe nach „Schweizer System“ spielt, müssen die jeweiligen Gegner noch ermittelt werden.

Die ELO-Wertung

Die „Elozahl“ ist eine internationale Wertungszahl, durch die die Spielstärke eines Schachspielers ermittelt wird.

Anlässlich der Schacholympiade 1970 in Siegen (Deutschland) beschloss der FIDE Kongress (FIDE = Weltschachbund) „Titel und Zahlen“ nur aufgrund von Ergebnissen in Turnieren und Wettkämpfen zu verleihen, deren Teilnehmer über eine tatsächliche Spielstärke verfügen.

Als Maßstab dieser Spielstärke wählte die FIDE 1972 in Skopje (Jugoslawien) die von dem ausgezeichneten Schachspieler Arpad Elo, Professor der Theoretischen Physik an der Marquette-Universität in Milwaukee (USA), ersonnene Wertung. Gemäß dem Elo-System werden die Turnierresultate der an einem Turnier teilnehmenden Spieler statistisch erfasst. Nach einem ziemlich komplizierten Verfahren „vergleichender Wertung“ wird die Rangordnung der Schachspieler aufgrund ihrer Turnierergebnisse bestimmt.

Die Elozahlen erweisen sich als verlässliche Kriterien und werden seit dem Beschluss in Skopje praktiziert.

Auf nationalen Ebenen werden immer noch in den Ländern eigene Wertungszahlen und Wertungskriterien praktiziert. In Deutschland drückt sich die Spielstärke eines Schachspielers durch die „Deutsche Wertungszahl“, der DWZ, aus. Natürlich haben viele Schachspieler neben der DWZ auch eine Elozahl, die ähnlich hoch liegt (+ - 100 bis 150 Punkte).

Als Beispiel: Die Nummer eins im Deutschen Schachbund ist Großmeister Alexander Graf, er spielt für den Bundesligisten Köln-Porz und hat eine Elozahl von 2.600. Der amtierende FIDE-Weltmeister Weselin Topalow hat die Zahl 2.900.

Unsere Spitzenspieler Norman Eisenbeis und Erwin Illner haben Wertungszahlen von knapp über 2.000, die DWZ ist ähnlich hoch.

Das vergleichende Wertungsprinzip ist, vereinfacht ausgedrückt: Verliere ich gegen einen schwächeren Spieler, ändert sich meine Zahl nach unten, gewinne ich gegen einen stärkeren Spieler, steigt meine Zahl.

Auf der letzten Seite unsere Heftes haben wir unsere aktuelle Rangliste, mit den neuesten Wertungszahlen veröffentlicht.

Unsere Rangliste 2005 / 2006

	Name, Vorname	geb.	DWZ		Name, Vorname	geb.	DWZ
1	Eisenbeis, Norman	1956	2042	29	Weißmann, David	1982	1442
2	Illner, Erwin	1952	2034	30	Sponagel, Annette	1972	1433
3	Lefebvré, Pierre	1974	2027	31	Sponagel, Gunter	1939	1431
4	Gierth, Michael	1981	1991	32	Kern, Andreas	1965	1419
5	Heddache, Rachid	1955	1991	33	Schirmaier, Tobias	1977	1390
6	Ziegler, Yvan	1988	1991	34	Hertrich, Reinhold	1958	1381
7	Golema, Philippe	1988	1906	35	Sutoris, Michael	1933	1282
8	Goldschmidtboing, Frank	1973	1880	36	Lemke, Johannes	1988	1088
9	Ritter, Erwin	1962	1863	37	Anna, Fabian	1987	949
10	Molez, Karl	1942	1879	38	Schwarz, Matthias	1989	914
11	Friedrich, Matthias	1965	1944	39	Gräfe, Joachim	1987	882
12	Kleile, Ralf	1967	1872	40	Bertram, Christian	1992	
13	Helmlinger, Thomas	1986	1856	41	Hoch, Sebastian	1990	
14	Burkhardt, Wilfried, Dr.	1954	1824	42	Kroll, Pascal-Marcel	1992	
15	Ingold, Walter	1956	1849	43	Leonhard, Max	1989	
16	Ihle, Matthias	1959	1851	44	Mallmann, Daniel	1986	
17	Krüger, Bernd	1960	1762	45	Ritter, Kevin	1992	
18	Waschnewski, Bernd	1972	1634	46	Specht, Florian	1992	
19	Ianniciello, Antoine	1954	1656	47	Qadirie, Leon	1993	
20	Kaltenbach, Erich	1950	1604	48	Friedrich, Sebastian	1997	
21	Petratos, Konstantin	1964	1597	49	Hauptmann, Klara	1995	
22	Fuchs, Gerard	1962	1535	50	Rosen, Sarah	1994	
23	Pfaadt, Klaus	1968	1546	51	Lansche, Tobias	1995	
24	Wittmann, Florian	1980	1571	52	Disch, Maximilian	1995	
25	Kapp, Norbert	1969	1594	53	Fahrländer, Andreas	1995	
26	Szeicht, Nikolaus	1930	1678	54	Sommer, Jörn	1971	
27	Burger, Richard	1956	1492	55	Eschle, Max	1996	
28	Ambis, Jürgen	1968	1478	56	Gierth, Alexander	1983	

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: Vogel digital